

6009/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Petrovic, Wabl, Freundinnen und Freunde haben am 19. Mai 1999 unter der Nr 6278/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Gutachten über Asylpraxis und Auswirkungen der Fremden Gesetze" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Der Verein der Mitglieder der Unabhängigen Verwaltungssenate/ Sektion Bundesasylsenat hat seine am 23. April 1999 im Gebäude der Österreichischen Kontrollbank abgehaltene Fachtagung 1999 unter das Thema "Die Stellung ausländischer Staatsangehöriger in Österreich Rechte und Rechtsschutz" gestellt. Bei dieser Fachtagung hat UnivProf Dr. Ewald WIEDERIN vom Institut für Staats - und Verwaltungsrecht der Universität Wien ein Referat zum Thema „AsylG 1997 im Spiegel der Rechtsprechung“ gehalten und hierfür ein Thesenpapier erstellt. Das von mir in der Sondersitzung des Nationalrates am 10. Mai 1999 verwendete Zitat

"Für eine seriöse Bewertung des Asylgesetzes 1997 ist es noch zu früh. Eine erste Zwischenbilanz läßt sich jedoch jetzt schon ziehen. Sie fällt auf allen Ebenen positiv aus."

stammt vollinhaltlich aus diesem Thesenpapier.

Da das Bundesministerium für Inneres in keiner Weise am Zustandekommen dieser Einschätzung, dieses Referates sowie dieser Fachtagung beteiligt war, erübrigt sich eine Beantwortung der einzelnen Fragen.